

WINKLER, ULRICH (Hg.), *Comparative Theology*.
Frankfurter Zeitschrift für Islam-Theologische
Studien, Special Issue 1: Comparative Theology –
Berlin: EB-Verlag 2017. 93 S., ISBN 978-3-86893-
255-3.

Dieses Sonderheft dokumentiert sehr schön das
wachsende Interesse an der Komparativen Theologie
auch in der muslimischen Community. Vor allem
Nachwuchstheolog*innen aus der islamischen
Komparativen Theologie kommen hier prominent zu

Wort, ohne schon eigene Entwürfe präsentieren zu können. Der Eingangsartikel in dem Heft
von Oddbjørn Leirvik mit dem Titel *Comparative or interreligious Theology?* ist ein gutes
Beispiel dafür, wie pluralistisch ausgerichtete Vertreter einer metakonfessionellen
Komparativen Theologie derzeit versuchen, den Begriff der interreligiösen Theologie für ihr
eigenes Projekt stark zu machen. An sich ist dieser terminologische Differenzierungsvorschlag
durchaus hilfreich. Ärgerlich ist im Blick auf den hier vorliegenden Artikel allerdings, dass
Leirvik – in Verzerrung der tatsächlichen Vorgehensweise von Theologie in Europa heute – nur
die interreligiöse Theologie als interdisziplinär stark macht. Ein interpersonales, interaktives
und dialogisches Vorgehen hält er in konfessionell geprägter Theologie für unmöglich, was viel
über seine Unkenntnis über die tatsächliche Arbeitsweise in der Komparativen Theologie der
Gegenwart sagt.

*Auszug aus Klaus von Stosch, Zur Lage Komparativer Theologie. Ein Literaturbericht zu ihrer
internationalen Entwicklung in den letzten fünf Jahren. In: ThRv 115 (2019) 355-372.*

